

Diagnosegruppe Jügesheim

Stand 02/2025



Profil

Wohnangebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Anzahl der Plätze:

7

Gesetzliche Grundlage:

§34, 35a SGB VIII

Ansprechpartner:innen:

Bereichsleitung

Sebastian Jäger

Mobil: 0178 29 10 941

E-Mail: s.jaeger@tkjh-krof.de

Gruppenleitung

Anne Gieles

Telefon: 0171-6513605

E-Mail: gl-diagnosegruppe@tkjh-krof.de

Zielgruppe

In der Wohngruppe werden Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mit einem ausgesprochenen heilpädagogischen und verhaltensbesonderen Bedarf aufgenommen. Im Fokus steht eine umfassende sozialpädagogische Verhaltensdiagnostik zur Beurteilung der innerfamiliären und systemfernen Schwierigkeiten, sowie die Bearbeitung von drohenden oder vorhandenen seelischen Beeinträchtigungen. Aufgrund negativer Lernerfahrungen, schwerbelasteter Familiensysteme, physischer oder psychischer Gewalterfahrungen durch enge Bezugspersonen oder traumatische Erfahrungen in sensiblen Entwicklungsphasen, benötigen diese Kinder eine ganzheitliche, intensive Unterstützung, um vorliegende Entwicklungsdefizite einzuholen.

Unser Team

Im multidisziplinären Team der Wohngruppe arbeiten Sozialpädagog:innen und Erzieher:innen Hand in Hand. Die pädagogischen Fachkräfte betreuen die Kinder 24h/Tag und sind im Bezugsbetreuersystem Hauptansprechpartner für Jugendamt, Eltern, Schule sowie andere Institutionen. Durch den trägerinternen psychologischen Dienst wird das Team zusätzlich beraten und in der Arbeit mit den Kindern unterstützt. In regelmäßigen Teambesprechungen, Fallcoachings und Supervisionen werden die Fälle immer wieder reflektiert und von allen Seiten beleuchtet.

Unser Angebot

Auf Basis von Verhaltensbeobachtungen, der Arbeit mit den Kindern im Alltag und des Familiensystems wird eine ausführliche pädagogische Empfehlung von nachfolgenden Hilfemaßnahmen erarbeitet und ausgesprochen. Durch die Zusammenarbeit mit dem trägerinternen psychologischen Dienst ist, neben der Alltagspädagogik, auch eine therapeutische und psychologische Begleitung gewährleistet. Ziel ist dabei, einen emotionalen Nachreifebedarf zu gewährleisten, die gesellschaftliche Teilhabe sicherzustellen und das Kind, wenn möglich, in eine gestärkte Eltern-Kind-Beziehung zu entlassen. In intensiver Elternarbeit werden die Themen der Kinder mit den Eltern unter systemischem Blick er- und bearbeitet, sodass erlernte Verhaltensmuster auf beiden Ebenen aufgebrochen und neu angesetzt werden können. Auf Basis des systemischen Ansatzes werden Kinder und Eltern in Absprache mit dem Jugendamt zu weiterführenden Maßnahmen beraten, darauf vorbereitet und im Übergang unterstützt.

Lage und Ausstattung

Die Wohngruppe befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet in Rodgau-Jügesheim. Hinter dem Haus befindet sich ein kleiner Garten mit direktem Zugang zu einer Spielstraße. In diesem familienfreundlichen Wohngebiet können die Kinder Kontakte nach außen üben und positiv erleben. Jedes Kind hat ein Einzelzimmer, das mit einer kindgerechten Grundausstattung bestückt ist. Durch persönliche Bilder, Spielsachen und ähnlichem machen die Kinder ihr Zimmer lebendig. Die Gruppe lebt von einem gemütlichen, familiären Flair, das auch im großzügigen Wohn- und Esszimmer zu spüren ist. Rodgau ist ein Wohnort mit vielen Spiel- und Sportplätzen sowie großen Feldern. Er lädt zu einer Vielzahl von Freizeitaktivitäten ein, die für die Kinder der Wohngruppe das eigene Erleben von Akzeptanz, Freude und Selbstwirksamkeit ermöglicht. Öffentliche Verkehrsmittel sind fußläufig erreichbar.